

Informationen zum Stolper-, Rutsch- und Sturzparcours (SRS-Parcours) der BGN

Jeder 3. Unfall in Betrieben im Zuständigkeitsbereich der BGN ist ein Sturzunfall!

Aus diesem Grund bietet die BGN für betriebliche Sicherheitsaktionen einen Stolper-, Rutsch- und Sturzparcours (SRS-Parcours) an. Der Parcours hat das Ziel, Unternehmer und Beschäftigte zu sensibilisieren, um Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle nachhaltig zu vermeiden. Im Betrieb vorhandene Gefahren werden beim Begehen des Parcours erfahrbar. Langjährig akzeptierte Stolper-, Rutsch- und Sturz-Fallen sollen als Mangel wahrgenommen und beseitigt werden.

Nachfolgende Aufstellung enthält die Anforderungen und die Rahmenbedingungen für die Nutzung des SRS-Parcours.

Geeigneter Standort und Aufbau des Parcours:

- Benötigt wird eine Stellfläche von mindestens 7,00 x 4,00 Meter bei mindestens 3,00 Meter Deckenhöhe
- Anfahrtsmöglichkeit mit dem PKW bis nahe zum Aufstellungsort
- Möglichst geringer Geräuschpegel im Aufstellungsraum, um die Moderation nicht zu erschweren
- Der Transport des Parcours erfolgt ebenerdig. Sollte dies nicht möglich sein, ist ein Lastenaufzug (Größe 1,50 x 1,20 Meter) zur Verfügung zu stellen
- Der Aufstellungsort des Parcours ist abschließbar. Alternativ kann ein verschließbarer Raum zur Lagerung von Materialien und Kleinteilen zur Verfügung gestellt werden
- Alle Türen müssen mind. 1,00 Meter breit sein
- Für Auf- und Abbau des Parcours steht mindestens ein Helfer aus dem Betrieb zur Verfügung
- Aufbau und Vorbereitung benötigen circa eine Stunde
- Für Infomaterial wird ein Tisch benötigt, ferner Stühle für die Moderatoren

Organisation und Ablauf der betrieblichen Aktion:

- Vorab werden die Teilnehmer vom Betrieb namentlich benannt und jeweils in Gruppen von 10 - 20 Personen eingeteilt
- Maximal 10 Gruppen am Tag
- Der Zeitbedarf zur Durchführung einer Aktion liegt bei 30 Minuten pro Gruppe
- Zwischen den Gruppen ist jeweils eine Pause von circa 15 Minuten einzuplanen

- Der Betrieb benennt vorab einen innerbetrieblichen Ansprechpartner (z.B. SIFA, Geschäftsführung, Produktionsleitung). Dieser Ansprechpartner begleitet die Aktion und steht ggf. für Fragen zur Verfügung
- Die Moderation des SRS-Parcours erfolgt durch Mitarbeiter der BGN

Mängelkarten und Verlosung:

- Nach Begehen des Parcours werden Mängelkarten ausgeteilt. Die Teilnehmer werden aufgefordert, die gefundenen Mängel aufzuschreiben und an einem Preisausschreiben teilzunehmen
- Die Teilnahme am Preisausschreiben ist freiwillig
- Im Anschluss erfolgt eine Verlosung
- Preise werden von der BGN zur Verfügung gestellt

Sicherheit:

- Das Begehen des Parcours erfolgt nur im Beisein des Moderators
- Während der Pausen bzw. bei Abwesenheit des Moderators ist der Parcours entsprechend zu sichern (z.B. durch eine Absperrung oder durch Abschließen des Aufstellungsraumes)

Bausteine des Parcours:

- Treppe mit unterschiedlichem Stufenabstand, Handläufen in verschiedenen Höhen
- Podest mit unterschiedlicher Geländerhöhe und fehlender Knie- bzw. Fußleiste
- Rampe mit zu starker Neigung, unterschiedlichen Geländerhöhen und Bodenbelägen
- Fußbodenfliesen mit verschiedenen Oberflächen (Rutschhemmung)
- Verschiedene Trittgitter und Bodenmatten

Je nach den Platzverhältnissen im Betrieb kann auf betriebsspezifische Stolper-, Rutsch- und Sturzgefährdungen eingegangen werden, wie z. B.:

- ✓ herumliegende Kabel und Schläuche
- ✓ durch Gegenstände verstellte Verkehrswege
- ✓ verschmutzte Fußbodenbeläge (Feuchtigkeit, Abfälle, Öl)
- ✓ in Verkehrswegen abgestellte Stolperfallen wie beispielsweise Paletten, Getränkekisten, Verpackungsmaterialien

Besonderer Hinweis:

Bei Nichteinhalten der vom Betrieb geforderten Aufgaben (geeignete Räumlichkeiten, Hilfe beim Auf- und Abbau, Gruppeneinteilung, Ansprechpartner) kann die Unterweisung im Betrieb nicht stattfinden!



Ursachen von Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen

- Schmutz und Feuchtigkeit
- Stolperstellen
- Stress und Hektik
- Schlechte Sicht
- Verstellte Verkehrswege
- Ungeeigneter Bodenbelag
- Ungeeignetes Schuhwerk

www.bgn.de

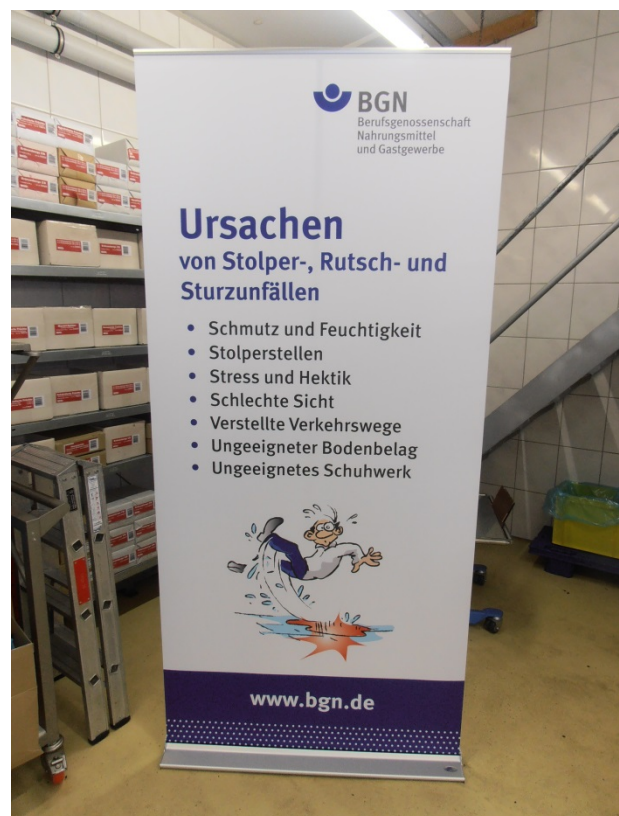


Was können Sie tun?

- Verschmutzungen entfernen
- Stolperstellen beseitigen
- Hektik und Eile vermeiden
- Handlauf benutzen
- Geeignetes Schuhwerk tragen



www.bgn.de



Ursachen von Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen

- Schmutz und Feuchtigkeit
- Stolperstellen
- Stress und Hektik
- Schlechte Sicht
- Verstellte Verkehrswege
- Ungeeigneter Bodenbelag
- Ungeeignetes Schuhwerk



www.bgn.de